

FAQ zum Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium Berlin-Karlshorst (Januar 2013)

Thema:	Antwort:
Allgemeines:	
Wann wurde das Gymnasium gegründet?	1991
Ende der Schullaufbahn?	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlerer Schulabschluss (MSA) Schulischer Teil der Fachhochschulreife • Abitur in 12 Schuljahren
Aufnahmekriterien (bei Übernachfrage) 2013/2014	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Regelklassen: Durchschnittsnote der Förderprognose Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los • 1 Musikklasse: <ul style="list-style-type: none"> → 60 % Durchschnittsnote der Förderprognose → 10 % Kompetenzen, die innerhalb oder außerhalb der Schule erworben wurden und den Ausprägungen des Schulprogramms entsprechen → 30 % Musiktest (schriftliche und praktische Übungen) Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los
Wie viele Lehrer unterrichten zurzeit?	Im Schuljahr 2012/2013 48 Lehrerinnen und Lehrer 9 Referendarinnen und Referendare
Wie viele Schüler werden zurzeit unterrichtet?	<ul style="list-style-type: none"> • 3 7. Klassen • 4 8. Klassen • 3 9. Klassen • 4 10. Klasse (Abi nach 12 Schuljahren) <ul style="list-style-type: none"> • ca. 121 Schüler/innen im 2. Semester • ca. 75 Schüler/innen im 4. Semester • Gesamt ca. 650 Schüler
Welche Gebäude und Anlagen gehören zur Schule?	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau • Altbau • Mobile • Sporthalle • Sporthof • Biotop
Welche Räumlichkeiten sind vorhanden?	<ul style="list-style-type: none"> • zwei Computerarbeitsräume • Fachräume für alle Naturwissenschaften • Musiketage • Bandkeller • kleine Aula • Sprachlabor • Galerie auf dem unteren Flur des Neubaus
Wie viele Schüler haben im letzten Jahr (2011/12) an der MSA-Prüfung teilgenommen und wie viele haben den MSA-Standard erreicht?	Teilgenommen haben 134 Schüler → davon haben den MSA-Standard erreicht 130 Schüler
Wie viele Abiturienten gab es im letzten Schuljahr und wie viele haben die Abiturprüfungen bestanden?	Abiturienten 86 → davon haben bestanden 79
Welcher Notendurchschnitt wurde 2011/12 erreicht?	2,2
Arbeitsgemeinschaften:	
Welche AGs gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> • Theater • mehrere Bands (in Eigenverantwortung) • Tonstudio • Boxen und Yoga • Step Aerobic Außerdem: Schulsanitätsdienst Schülerzeitung

Wahlpflichtfächer:	
Welche Wahlpflichtfächer gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenstufe 8: Latein, Musik, Kunst, Literatur, Mathe/Physik • Klassenstufe 9: Latein, Musik, Kunst, Literatur, Mathe /Physik/Informatik, Bio/Chemie, Geografie/Englisch, Spanisch, Geschichte/ Französisch • Klassenstufe 10 Latein, Musik, Kunst, Literatur, Mathe/Physik/Informatik, Bio/Chemie, Geografie/Englisch, Spanisch, Geschichte/ Französisch
Ist Musik als Wahlpflichtfach für die Musikklasse Pflicht?	ja
Kann Musik in der Klasse 10 abgewählt werden?	nein
Verpflichtet der Besuch einer musikbetonten Klasse zur Abiturprüfung Musik?	nein
Musikbereich:	
Welche Instrumente werden unterrichtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Block- und Querflöte • Schlagzeug • Gitarre • Klavier u. Keyboard • Saxophon • Percussion
Gibt es ein Orchester?	<ul style="list-style-type: none"> • Klassisches Ensemble • Kammerorchester • Bläserensemble • Percussion-Gruppe
Wie viele Extra-Stunden Musik werden erteilt?	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Std. Instrumentalunterricht (kann durch Instrumentalunterricht in einer anderen Einrichtung ersetzt werden, formloser Nachweis erforderlich) • 2 Std. Ensembleunterricht
Welche Chöre gibt es und ab wann kann daran teilgenommen werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiner Chor Klasse 7-8 • Großer Chor Klasse 9-13 bzw. 12 • Kammerchor Klasse 12-13 (ausgesuchte Schülerinnen und Schüler) • Eltern-Band <p>Der Kleine Chor und der Große Chor proben jeweils mittwochs.</p>
Welche regelmäßigen Konzerte/Auftritte gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtskonzert(e) • Frühlingskonzert • Mitwirkung bei der „Berliner Domnacht“ im Berliner Dom • Gestaltung eines Musicals/Bühnenwerks durch den Leistungskurs Musik im 4. Semester, z. B. <ul style="list-style-type: none"> → 2006 „Kriminaltango“ → 2007 „Wohin“ → 2008 „Traumweber“ → 2009 „Die Gangs von Keytown“ → 2010 „Orpheus und Eurydike“ → 2011 „Wer ist der Killer?“ → 2012 „Rette sich wer kann!“
Welche Ausstattung haben die 4 Musikräume?	<ul style="list-style-type: none"> • Stereoanlagen • Klavier • Video- und DVD-Recorder • ein Raum mit Band-Ausstattung • ein weiterer Raum mit 20 Keyboards • Percussion-Instrumente • verschließbarer Raum für mitgebrachte Instrumente

Sprachen:	
Welche Sprachen werden unterrichtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Fortsetzung aus der Grundschule) • Französisch (verpflichtend ab Klasse 7) • Latein (Wahlpflicht ab Klasse 8) • Spanisch (Wahlpflicht ab Klasse 9)
Werden Sprachreisen angeboten?	Ja, <ul style="list-style-type: none"> • Sprachreise England (14 Tage) • Schüleraustausch mit der französischsprachigen Schweiz • Projektfahrten Latein, z. B. nach Rom • Bildungsfahrt Spanisch, z. B. nach Barcelona u. Sevilla
Wird ein Sprachtest durchgeführt?	Ja, der Big Challenge Test
Wird das Lernen der Sprachen noch durch andere Aktivitäten unterstützt?	Ja, durch <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht mit Muttersprachlern • Besuch von Theater- und Kinoproduktionen
Kann ein Latinum erlangt werden?	Ja, nach fünf Jahren Unterricht ohne zusätzliche Prüfung
Deutsch:	
Welche Besonderheiten gibt es im Fach Deutsch?	<ul style="list-style-type: none"> • seit Schuljahr 2007/08 Unterricht im Fach „Darstellendes Spiel“ • regelmäßige Besuche d. Berliner Theater u. Museen • Bildungsreisen an die Stätten der deutschen Kultur, z. B. Weimar • Förderunterricht in Klasse 7
Kunst:	
Welche Besonderheiten gibt es im Kunstunterricht?	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgestaltung der Ausstellungen im Schulgebäude sowie des Schulgebäudes selbst • Mitwirkung an den „Lichtenberger Kunstwerkstätten“ • Unterstützung der Schulkonzerte durch Gestaltung von Tickets, Plakaten und Bühnendekoration • Gestaltung der Einladungskarten zu den Tagen der offenen Tür • Aktionen bei den Projekttagen am Ende des Schuljahres • Ausstellung der Abiturleistungskurse mit Vernissage (z. B. 2007 im Kunsthaus Tacheles, 2010 in der HTW, 2011 Campus Adlershof, 2012 Schulhaus)
Werden Schülerfahrten und Exkursionen unternommen?	Ja, zur Ergänzung des Architektur-, Design- und BK-Semesters <ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Jugendstilmuseums Innerhalb des Seminarkurses Architektur/Deutsch
Sport:	
Wo findet der Sportunterricht statt?	Sek I: Turnhalle im Coppi-Gymnasium, Sporthalle der HTW Sek II: Turnhalle im Coppi-Gymnasium, Sporthalle der HTW und weitere Sporthallen,
Was gibt es Besonderes beim Sportunterricht?	<ul style="list-style-type: none"> • in jedem Jahr Schulmeisterschaften in Ballsportarten (z.B. Fußball, Volleyball, Basketball) • Bundesjugendspiele • Teilnahme an Bezirksmeisterschaften (Staffeltag, Cross-Lauf, Ballsportarten)

Mathematik:	
Welche Besonderheiten gibt es im Fach Mathematik?	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an: <ul style="list-style-type: none"> → Mathematikolympiade → Tag der Naturwissenschaft → Känguruwettbewerb → Bundeswettbewerb Mathematik → Landes-/Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ → Vorlesungen zu mathematischen Themenbereichen
Physik:	
Welche Besonderheiten gibt es im Fach Physik?	<ul style="list-style-type: none"> • experimentelle Durchdringung des Unterrichts • Verbindung von theoretischen Grundlagen mit der Praxis, z. B. Kraftwerksbesuch, • Besuch von Ausstellungen, Sternwarte • Projektarbeiten zu ausgesuchten Themen • gezielter Einsatz moderner Medien
Biologie/Chemie:	
Welche Besonderheiten gibt es im Fach Biologie?	<ul style="list-style-type: none"> • Seminarkurs Bio/Chemie (Medizin) • Arbeit im Schulbiotop und anliegenden Flächen • Nutzung des PC-Programms „Bau und Funktion des menschlichen Körpers“ (Kl. 8-10) • Ausbildung zu ausgewählten Themen der Ersten Hilfe • Exkursionen in den Tierpark
Welche Besonderheiten gibt es im Fach Chemie?	<ul style="list-style-type: none"> • Enge Zusammenarbeit mit der chemischen Schülersgesellschaft der Humboldt-Universität • Wasserwerk/Klärwerk
Informatik:	
Ab wann wird Informatik unterrichtet?	In der 7. Klasse (ITG) Ab Klasse 9 WPU Mathematik/Physik/Informatik
Welche Ausstattung ist vorhanden?	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Raum - 16 PC neu in 2013 • 2. Raum - 16 PC • 6 Smartboards mit PC • Notebooks für den flexiblen Einsatz im Unterricht • Aktuell wird an der Vernetzung von Unterrichtsräumen gearbeitet, in der Mobile abgeschlossen
Welche Programmiersprachen werden unterrichtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Dev Pascal, Delphi, Java • PHP, HTML für Homepage
Welche Besonderheiten gibt es beim Informatikunterricht?	Arbeiten im Rahmen von „Jugend forscht“ in der Kursphase

Kontakt			
Schule	Schülervertretung	Elternvertretung	Förderverein
Tel. 5098116 (Sekretariat)			
E-Mail: sekretariat@coppi-gym.de	E-Mail: schulsprecher_coppi@yahoo.de	E-Mail: kontakt@coppi-eltern.de	E-Mail: info@coppi-verein.de
Homepage: www.coppi-gym.de	Homepage: www.coppi-gym.de	Homepage: www.coppi-eltern.de	Homepage: www.coppi-verein.de